

# DER WEG ZU GOTT

## Eine Anleitung in 12 Schritten



**Bischof Ralph Napierski**

### **Aktive Hilfe und Anleitung auf dem Lebensweg zu Gott.**

Du hast viel erlebt und Dein Leben ist nicht so wie Du es Dir im innersten wünschst ?

Du bist auf der Suche nach dem Sinn des Lebens und sehnst Dich nach einem festen Platz in Deinem Leben - Deinen Platz ?

Dann bist Du hier richtig !

JESUS möchte Dir alle Sünden vergeben und Dich in ein besseres Leben führen !

Die folgenden 12 Schritte führen die zur Erlösung, zu dem Sinn Deines Lebens, zu Dir selbst und zu GOTT.

Erlange Erleuchtung und EWIGES LEBEN.

## Schritt 1

**Den Sinn des Lebens können wir nicht selbst erschaffen.**

**Deshalb können wir auch keine wirkliche Befriedigung in der Welt finden.**

Wo immer wir auch suchen, ob in Discotheken, im Drogenkonsum, in der Arbeit, beim Sport, bei anderen Menschen usw., wir finden nicht unseren Sinn im Leben und die wahre innere Befriedigung. Wir projizieren unsere Wunschvorstellungen auf andere Menschen oder Dinge. Doch nach einer Weile merken wir, daß wir in unsere Projektion verliebt waren und nicht in den Mensch wie er wirklich ist und genau so geht es mit unserem neuen Auto, Handy, Walkman oder was auch immer wir uns gekauft haben. Wir akzeptieren die Tatsache, daß wir so immer unserem eigenen Phantom nachjagen und nie das finden was wir suchen.

## Schritt 2

**Gott ist unser Schöpfer.**

**Gott liebt uns und hat einen Plan für unser Leben.**

„Also hat Gott die Welt geliebt, daß er seinen eingeborenen Sohn gab, auf daß alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben" (Johannes 3,16)

Christus spricht: „Ich bin gekommen, um das Leben in seiner ganzen Fülle zu bringen" (ein inhaltsreiches und sinnerfülltes Leben) (Johannes 10,10)

Diesen Plan den Gott für uns hat, nennt man Berufung. Davon kommt das Wort Beruf. Berufen zu werden, setzt immer voraus, dass es jemanden gibt, der uns Beruft. Nur wenn wir den Platz einnehmen, für den Gott uns geschaffen hat, leben wir in unserem Sinn und erleben Glück und Befriedigung.

Alles Andere ist sinnloses Leben !

Wenn Du ein Rennwagen bist, wirst Du Dich im steinigen Gelände mit Wassergraben und Abhang nicht wohl fühlen. Platte Reifen bis hin zum Achsenbruch sind die Folge. Doch wenn Du auf der Rennstrecke stehst, ist auf einmal alles anders. Freude, Geschwindigkeit alles läuft wie geschmiert und auch wenn es mal scharf in die Kurve geht, weißt Du, daß Du hier richtig bist. Ebenso ergeht es dem Jeep, der auf der Rennstrecke immer hoffnungslos hinterherhechelte, aber im Gelände plötzlich seine Bestimmung entdeckt. Eine Bestimmung, die beide von Ihrem Schöpfer (dem Erbauer) erhalten haben. Und noch etwas ist wichtig: Wenn der Besitzer nicht regelmässig den Tank auffüllt, dann lässt die Kraft und der Antrieb bald nach, bis zum Stillstand.

### **Schritt 3**

**Wir brauchen die Verbindung zu Gott aber der Mensch ist sündig und deshalb von Gott getrennt.**

„Alle haben gesündigt und können deshalb nicht vor Gott bestehen" (Römer 3, 23).  
„ . . . und Eure Sünden verbergen das Angesicht Gottes vor Euch" (Jesaja 59, 2)

Der Mensch wurde geschaffen um in der Gemeinschaft mit Gott zu leben, doch der Mensch entschied sich seinem eigenen Willen zu folgen und so geschah die Trennung von Gott. (Beschrieben in 1. Mose 3)

Wir selbst können diese Entfernung zu Gott nicht überwinden, es gibt nur einen einzigen Weg zurück zu Gott.

### **Schritt 4**

**„Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater als nur durch mich" (Johannes 14, 6).**

Jesus ist für unsere Sünden gestorben, er hat sich für uns geopfert, damit unsere Sünde vergeben ist.

„ Gott aber beweist seine Liebe zu uns darin, daß Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren" (Römer 5, 8).

„Christus ist für unsere Sünden gestorben . . . Er ist begraben und am dritten Tag vom Tod erweckt worden, so wie es in den Schriften vorausgesagt war. Darauf hat er sich Petrus gezeigt, dann dem ganzen Kreis der Jünger. Später sahen ihn über fünfhundert Brüder auf einmal" (1. Kor. 15, 3-6)

Durch den Opfertod von Jesus, der uns mit seinem Blut reingewaschen hat, können wir die Erlösung und die Verbindung mit Gott erlangen. Dieses Geschenk das Jesus uns macht, brauchen wir nur annehmen.

### **Schritt 5**

Gebet - Nun kannst Du deinen Volltreffer landen, indem Du Jesus in Dein Leben einlädst.

Wir können die Errettung nicht durch unsere eigenen Taten verdienen.

„Ihr seid durch die göttliche Gnade gerettet, weil ihr glaubt. Es ist nicht eure eigene Tat, sondern ein Geschenk Gottes. Keiner hat Grund, darauf stolz zu sein" (Epheser 2, 8-9).

Aber Jesus möchte uns beschenken und er steht schon vor der Tür und wartet:

Christus spricht: „Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wer meine Stimme hört und mir die Tür öffnet, bei dem will ich eintreten" (Offenbarung 3, 20).

„Wieviele ihn aber aufnahmen, denen gab er Macht, Gottes Kinder zu werden, die an seinen Namen glauben" (Johannes 1,12).

Möchtest Du ein Gottes Kind sein und in der Liebe Gottes leben ?

Dann nimm das Geschenk von Jesus Christus an und laß Dich von ihm zu Gott führen denn: Jesus ist der Weg, die Wahrheit und das Leben, niemand kommt zum Vater außer durch ihn. (Johannes 14,6)

Wie geht das ?

Jesus ist auferstanden und wir müssen ihn, im Glauben, als Herrn annehmen:

Römer 10,9-10

**"Denn wenn du mit deinem Munde bekennt, dass Jesus der Herr ist, und in deinem Herzen glaubst, dass ihn Gott von den Toten auferweckt hat, so wirst du gerettet. 10 Denn wenn man von Herzen glaubt, so wird man gerecht; und wenn man mit dem Munde bekennt, so wird man gerettet."**

Treffe eine Entscheidung die Dein Leben für immer verändern wird.

Mit diesem Gebet erhältst Du Vergebung der Sünden, Errettung, Hilfe und ewiges Leben, sprich es einfach aus:

"Gott mein Leben ist bisher nicht so gelaufen wie Du es geplant hast. Ich war auf der Suche nach Befriedigung, Anerkennung und dem Sinn des Lebens. Doch nirgendwo fand ich die Erfüllung. Jetzt weiß ich, daß alles was ich suche, in Wahrheit, Du bist. Ohne Deine Liebe, Versorgung und Kraft bin ich nichts und das Leben ist ohne tiefen Sinn. Du bist es der meinem Leben Sinn gibt und mir eine wundervolle Aufgabe in diesem Leben gegeben hat. Diese Aufgabe ist der Sinn meines Lebens. Gott ich will zurück zu Dir und endlich in meinem Lebenssinn und in Deiner Liebe Erfüllung finden. JESUS, Du bist am Kreuz für die Vergebung der Sünden gestorben. Hiermit nehme ich dieses Geschenk von Dir an. Danke, dass Du auch für meine Sünden gestorben bist und Dein Leben für mich geopfert hast. JESUS, bitte komm in mein Leben und führe mich. Führe mich zurück zu Gott und führe mich in die Bestimmung meines Lebens.  
AMEN"

Wenn Du dieses Gebet gesprochen hast, dann bist Du jetzt ein Christ und errettet. Du bist nun ein neuer Mensch. (Auch wenn Du jetzt gerade nichts besonderes fühlen solltest - das ist nicht wichtig)

Herzlichen Glückwunsch !

Wie geht es weiter?

## **Schritt 6**

Wichtig ist zu verstehen, dass Du eben nicht das Ziel erreicht hast, sondern das Du nun am Anfang eines wundervollen Weges stehst.

Es gibt Menschen die nun stehen bleiben und denken, dass sie nun ja alles erreicht haben, aber Gott hat noch wundervolles für Dich vorbereitet !

„Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, dass wir darin wandeln sollen.“

Epheser 2,10

Jesus als Herrn annehmen heisst, nicht einfach nur Herr zu ihm sagen, sondern ihn wirklich als Herrn anzunehmen und nachzufolgen, also den Willen Gottes zu tun:

Matthäus 7,21

"Es werden nicht alle, die zu mir sagen: Herr, Herr!, in das Himmelreich kommen, sondern die den Willen tun meines Vaters im Himmel."

Was ist aber der Wille des Vaters?

Nun ist es wichtig die Grundlagen des Christentums kennenzulernen, zu verstehen und umzusetzen.

Und dann die eigene Berufung von Gott und den eigenen Platz in seinem Königreich zu entdecken.

Und hier erfahren wir, was wichtig ist für unsere Rettung und was der Wille Gottes ist:

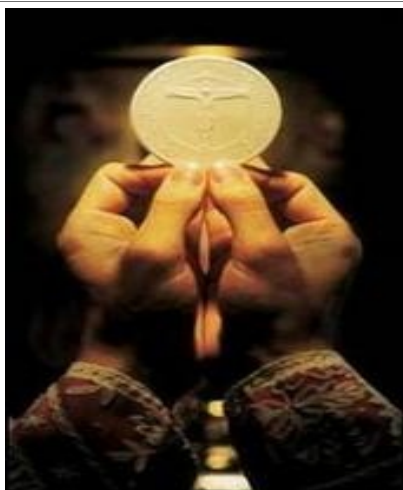
### **Taufe:**

(Es gibt zwei Taufen, die mit Wasser und die mit Geist. Beide können prinzipiell auch gleichzeitig vollzogen werden, müssen sie aber nicht.)

Johannes 3,5:

Jesus antwortete: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Es sei denn, dass jemand geboren werde aus Wasser und Geist, so kann er nicht in das Reich Gottes kommen.

### **Abendmal / Eucharistie:**



Johannes 6:

53 Jesus sprach zu ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr nicht das Fleisch des Menschensohns esst und sein Blut trinkt, so habt ihr kein Leben in euch.  
54 Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, der hat das ewige Leben, und ich werde ihn am Jüngsten Tage auferwecken.

Es wird ganz klar gesagt, dass man ohne die Taufe nicht in das Reich Gottes kommen kann !

Und es wird ganz klar gesagt, dass das Essen und Trinken von Fleisch und Blut unseres Herrn Jesus Christus zum ewigen Leben und der Auferweckung am Jüngsten Tag führt.

Also zwei ganz zentrale Punkte der Errettung !

### **Schritt 7 + 8**

Wer das nun alles angenommen hat, für den ist es wichtig zu lernen und geistig zu wachsen und dem Willen Gottes für sein Leben zu folgen.  
Man lässt sich von anderen Christen zurüsten, um dann selbst weiterzugeben.

Schritt 7+8 sind hier gemeinsam dargestellt, weil man immer Lernender sein wird und auch immer angehalten ist, das Gelernte anzuwenden und weiter zu geben.

Es ist eine Gefahr zu denken, man müsse erst alles verstanden haben und wissen und können dann erst aktiv werden.

Und es geht auch nicht darum etwas einfach nur zu verstehen, sondern es auch zu tun und in das Leben zu integrieren.

Ebenso falsch ist es zu sagen, dass man noch nicht aktiv werden kann, weil Gott einem nicht gesagt habe was der Plan für das eigene Leben sei.

Gott hat das gesagt:

Der allgemeine Missionsbefehl:

Mt 28,18-20

**18 Und Jesus trat herzu und sprach zu ihnen: Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. 19 Darum gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes 20 und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.**

Dieser Missionsbefehl ist die allgemeine Berufung für jeden Christen.

Man beginnt also zu wachsen und die Gaben und Fähigkeiten, die man von Gott erhalten hat, für das Reich Gottes einzusetzen. Gleichzeitig studiert man weiter und entwickelt auch seine Fähigkeiten weiter.  
Gott leitet uns in der Bewegung.

Werde aktiv in möglichst verschiedenen Bereichen, unterstütze andere Menschen und Projekte bei deren Mission und lerne davon.

Das Christentum ist ein Jüngerschaftskonzept.

Du wirst feststellen, dass Du durch Deine Entwicklung in der allgemeinen Berufung kontinuierlich in Deine spezielle Berufung hineinwächst.

## **Schritt 9**

**Und schließlich wird Gott einem seinen Plan für das eigene Leben offenbaren, die persönliche Berufung, unseren Platz im Reich Gottes:**

Römer 12,4-8

4 Denn wie wir an "einem" Leib viele Glieder haben, aber nicht alle Glieder dieselbe Aufgabe haben, 5 so sind wir viele "ein" Leib in Christus, aber untereinander ist einer des andern Glied, 6 und haben verschiedene Gaben nach der Gnade, die uns gegeben ist. Ist jemand prophetische Rede gegeben, so übe er sie dem Glauben gemäß. 7 Ist jemand ein Amt gegeben, so diene er. Ist jemand Lehre gegeben, so lehre er. 8 Ist jemand Ermahnung gegeben, so ermahne er. Gibt jemand, so gebe er mit lauterem Sinn. Steht jemand der Gemeinde vor, so sei er sorgfältig. Übt jemand Barmherzigkeit, so tue er's gern.

damit im Leib keine Spaltung sei, sondern die Glieder in gleicher Weise füreinander sorgen. 26 Und wenn "ein" Glied leidet, so leiden alle Glieder mit, und wenn "ein" Glied geehrt wird, so freuen sich alle Glieder mit. 27 Ihr aber seid der Leib Christi und jeder von euch ein Glied. 28 Und Gott hat in der Gemeinde eingesetzt erstens Apostel, zweitens Propheten, drittens Lehrer, dann Wundertäter, dann Gaben, gesund zu machen, zu helfen, zu leiten und mancherlei Zungenrede.

1. Korinther 12,25-28

Und er hat einige als Apostel eingesetzt, einige als Propheten, einige als Evangelisten, einige als Hirten und Lehrer, 12 damit die Heiligen zugerüstet werden zum Werk des Dienstes. Dadurch soll der Leib Christi erbaut werden, Eph. 4,11-12

Wenn wir unsere Berufung noch nicht kennen müssen wir danach streben sie zu erfahren und wenn wir sie kennen müssen wir danach streben diese auszufüllen.

Gott wird Dir diese Vision geben, wenn Du dafür bereit bist.  
Wachse Deiner Berufung entgegen !

## **Schritt 10**

**Vorbereitung auf die Berufung Gottes.**

Diese Vorbereitung ist natürlich abhängig von der Berufung und ist deshalb von Mensch zu Mensch verschieden.

Wenn Gott sagt, dass Du als Missionar in ein bestimmtes Land gehen sollst, wird zur Vorbereitung gehören, die Landessprache zu lernen, einen Unterstützerkreis aufzubauen usw.

Wenn Deine Berufung ist als Altenpfleger Menschen im Altersheim zu stärken und in der letzten Lebensphase zu begleiten, dann brauchst Du eine entsprechende Ausbildung. Auch um als Arzt, Geschäftsmann, Schullehrer oder Wissenschaftler aktiv zu werden für Gott, brauchst Du eine entsprechende Ausbildung.

Am Sinnvollsten ist es natürlich, wenn man seine Berufung kennt, bevor man eine Ausbildung oder ein Studium beginnt.

Jungen Menschen ist deshalb zu raten, nicht einfach irgendetwas zu lernen, nur um irgendwo „unterzukommen“.

Entscheidender jedoch als die berufliche Ausbildung ist die Entwicklung der Persönlichkeit.

Die beruflichen Fertigkeiten sind oft schnell erlernt, die Persönlichkeit jedoch ist das was Gott in Dich hineingelegt hat und nun aufblüht.

Wichtig ist zu verstehen, dass es Berufungen für innerhalb der Gemeinde und für ausserhalb der Gemeinde gibt.

Einige sind bestimmt Priester zu werden, andere wiederum Gemeinden aufzubauen, andere Missionsarbeit zu tun und wieder Andere in der Wirtschaft zu wirken usw.

### **Schritt 11**

**Wenn die Vorbereitungen abgeschlossen sind, beginnt das Leben der Berufung Gottes.**

Es ist der Sinn des Eigenen Lebens, den wir von Gott erhalten haben.

Auch hier sind verschiedene Stadien zu durchlaufen.

Der Neuling, der am Anfang steht und sich nun auf den „Aufbau“ konzentriert.

Derjenige der etwas Aufgebaut hat und das nun mit anderen vernetzt.

Bis hin zu Demjenigen, der das Aufgebaute bewahrt und andere in dies Berufung einführt.

### **Schritt 12**

**Dieser Schritt ist eigentlich ein Zustand.**



Nachdem man eine Phase der Planung und des gezielten Aufbaues hinter sich hat, beginnt alles zur Routine zu werden und von alleine abzulaufen. Gleichzeitig weitet sich der Blick und man beginnt in ganz anderen Dimensionen zu sehen und zu erkennen.



Das ganze klingt sehr abstrakt und das ist es auch auf den ersten Blick.

Verdeutlichen kann man das am besten mit diesen Bildern:

Wenn jemand beginnt das Fahrradfahren zu lernen, dann ist er sehr mit dem halten des Gleichgewichtes und Bewegungsabläufen beschäftigt. Jedes Detail beschäftigt das Bewusstsein. Wenn man das Fahrradfahren erlernt hat, dann funktioniert es ganz automatisch ohne das man meistens wirklich bewusst darüber nachdenkt. Stattdessen orientiert man sich daran ein bestimmtes Ziel zu erreichen oder man genießt die Umgebung. Beides ist im Stadium des Erlernens kaum möglich.

Ähnlich wie man beim Erlernen eines Musikinstrumentes erts mal die Noten erlernen und diese bestimmten Bewegungen z.B. der Finger an einem Instrument zuordnen muss. Später denkt man gar nicht mehr daran, sondern man denkt an diese Musik welche dann mit dem Musikinstrument entsteht.

Dieser Zustand um den es hier geht, beginnt also im übertragenen Sinne damit, dass das Fahrrad oder das Musikinstrument Teil von einem wird und es nicht mehr Teil eines Bemühen ist, sondern natürliches Medium und Handlungserweiterung.

Das führt dann dazu, dass man weitergefasste Ziele anvisiert und die Erlebensqualität eigentlich gerade erst damit beginnt. Das führt dann im weiteren dazu, dass nachdem das technische Stadium überwunden ist, nun ein wahrhaft kreatives beginnt. Also z.B. In unserem Bilde, die eigene Musik die in einem entsteht sich nun entwickelt und man diese nun ausdrücken kann. Und über diese Kreativität kommt man nun zur wahrhaftigen Inspiration, bei der man auf einmal selbst ganz das Instrument ist, auf dem der Schöpfer seine Musik spielt. Das ist der Zustand von dem ich spreche.

## **GOTTES SEGEN !**

**Wünscht von Herzen Bischof Ralph**



**[www.CorpusDei.org](http://www.CorpusDei.org)**